

Jahresbericht 2013

ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

a) Nationalfondsprojekts *Esegesi e interpretazione del testo letterario: un modello di commento per la prosa narrativa (C.E. Gadda, "Quer pasticciaccio brutto de via Merulana")*.

NPF 100012-119933/1; (Januar 2009 – Juli 2013); Direktorin: Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli; Mitarbeiter: M.A. Matteo Molinari, Dr. Cosetta Veronese, M.A. Vincenzo Vitale.

Ziel des auf fünf Jahre angelegten Projektes ist eine integrale Auslegung des Werkes *Quer pasticciaccio brutto de via Merulana* von Carlo Emilio Gadda, einem grundlegenden Text der italienischen Erzählliteratur. Von diesem Werk wird zum ersten Mal ein vollständiger Kommentar gegeben, der, dank dem punktuellen Textverständnis und der Untersuchung seiner mehrfach kulturellen Schichtung, zu einem vorgeschriebenen Anhaltspunkt für die zukünftige Forschung über den Autor und dem Roman werden sollte. Es handelt sich um eine auf mehrere Personen aufgeteilte Arbeit über ein Werk von absolut historischer Relevanz mit Untersuchungen, die von Mal zu Mal den verschiedenen Elementen, die im Werk interagieren, gewidmet sind. Diese Arbeit wird von einer Reihe interpretativer Studien über spezifische Argumente begleitet sein, die funktional für die Abfassung des Kommentars, aber auch für das kritische Verständnis des Romans sind.

b) Herausgabe der siebten Nummer (2013) der *on line* Zeitschrift "Margini" über Widmungstexte (http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html):

Die siebte Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung "Margini. Giornale della dedica e altro" wurde im September 2012 publiziert. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Alberto Asor Rosa (Universität "La Sapienza", Roma), Andreas Beyer (Universität Basel, Centre Allemand d'Histoire de l'Art - Paris), R.-L. Etienne Barnett (University of Atlanta & Centre National de la Recherche Scientifique, Paris), Mario Lavagetto (Universität di Bologna), Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Marco Paoli (Biblioteca Statale di Lucca), Giuseppe Ricuperati (Universität di Torino), Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Seminar für Italianistik der Universität Basel (Laura Nocito, Dr. Anna Laura Puliafito, Dr. Cosetta Veronese, M.A. V. Vitale), mit einigen Redaktoren an der Università della Svizzera Italiana (Dr. Sara Garau, ehemals Oberassistentin in Basel), in Bellinzona (Dr. Monica Bianco, ehemals Oberassistentin in Basel) und an der Universität Udine (Dr. Rodolfo Zucco, ehemals Oberassistent in Basel).

"Margini" will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Werkes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, "marginì del libro" (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikationsmodalitäten, welche der technologische Fortschritt der

letzten Jahre eröffnet hat, möchte “Margini” ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Journal, auf italienisch und in anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden “klassische” Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

7, 2013, Index

Saggi

FABIANA CACCIAPUOTI

La dedica dialogica: la poesia di Elio Fiore

LUCA TOSIN

Su alcune lettere figurate delle cinquecentine italiane

DOMINIQUE BRANCHER

Une dédicace à l'emporte-pièce. De la Reine Marguerite de Navarre à Guy du Faur de Pibrac

MATTEO MOLINARI

«Per una divina gratia Huomo libero» e «Humile servo».

Itinerario di un'ambizione ecclesiastica attraverso alcune dediche

Abstracts

Biblioteca

MARIA ANTONIETTA TERZOLI

Frontespizi figurati. L'iconografia criptica di un'edizione secentesca dell'«Adone» [2009]

Wunderkammer

Il nono libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1603)

a cura di MONICA BIANCO

Il decimo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1603)

a cura di ANNA LAURA PULIAFITO

IPPOLITO NIEVO

Angelo di bontà: il poema di don Gasparo, ovvero la Formianeide

a cura di SARA GARAU

La dedica di un traduttore:

Alfonso di Ulloa a Federico Gonzaga (1567)

a cura di ANNA LAURA PULIAFITO

c) Spezielles Lehrangebot am Institut für Italianistik (*Lezioni basilesi*)

Die Abteilung Italienische Literaturwissenschaft konnte im Frühlingsemester 2013 ein spezielles Lehrangebot anbieten: Prof. Dr. Marco Santagata (Università di Pisa), einer der international bekanntesten Wissenschaftler zur Geschichte der italienischen Literatur, nahm einen Lehrauftrag über *Istituzioni di letteratura italiana: il Trecento* wahr. Dies war eine besondere Gelegenheit für unsere Studierenden, Doktorierenden und Assistierenden. Die Vorlesung wurde im Rahmen des Forschungssemesters der Professorin M. A. Terzoli offeriert.

d) Spezielles Lehrangebot am Institut für Italianistik (*Lezioni basilesi*)

Die Abteilung Italienische Literaturwissenschaft konnte im Herbstsemester 2013 ein spezielles Lehrangebot anbieten: Prof. Dr. Sebastian Schütze (Universität Wien), einer der international bekanntesten Wissenschaftler zur italienischen Kunstgeschichte, nahm einen interdisziplinären Lehrauftrag über *Da Dante a Marino: Letteratura italiana e arti figurative* wahr. Dies war eine besondere Gelegenheit für unsere Studierenden, Doktorierenden und Assistierenden.

e) *Rassegna cinematografica* am Institut für Italianistik

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* hat im Herbstsemester 2013 für Studierende und alle Interessierenden eine *Rassegna cinematografica* von Michelangelo Antonioni veranstaltet: *Un maestro del cinema italiano: Michelangelo Antonioni*. Sie wurde von Maria Antonietta Terzoli, Anna Laura Puliafito und Robert Baffa organisiert, in Zusammenarbeit mit dem Consolato d'Italia in Basel (unterstützt vom Ministero degli Affari Esteri).

f) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt "I margini del libro")

I margini del libro („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher. Das online zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Galerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 online zugänglich: <http://www.margini.unibas.ch>) wird auch in der Lehre genutzt (Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli und M.A. Vincenzo Vitale). Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den online zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, online explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls online, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen.

g) Film-Abende

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, R. GALBIATI, A.L. PULIAFITO, C. VERONESE, V. VITALE)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, A.L. PULIAFITO, M. MOLINARI, L. NOCITO, C. VERONESE, V. VITALE)
- Italienische Kultur und Literatur des XV-XVI Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, R. GALBIATI, A.L. PULIAFITO, V. VITALE)
- Literatur des XVII. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. MOLINARI, C. VERONESE)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, C. VERONESE, V. VITALE)
- Uebersetzung (A.L. PULIAFITO)

3. DIENSTLEISTUNGEN

M. A. TERZOLI

- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”: <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Paratesto” (Università di Roma, la Sapienza).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “La parola del testo. Rivista internazionale di Letteratura italiana e comparata” (Roma-Pisa).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Giornale Storico della Letteratura Italiana” (Università di Torino).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “I Quaderni dell’Ingegnere. Rivista di studi gaddiani” (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica” (Università La Sapienza, Roma)
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Colloquium Hélveticum” (Schweiz).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “L’Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana” (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der “Edinburgh Journal of Gaddas Studies”: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Acta Romanica Basiliensis” (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des “Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini”.

- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe “i FACSIMILI” Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studierenden der ganzen Universität.

M. BIANCO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Esperta nella commissione per l’esame finale di italiano 2012 (Liceo cantonale, Lugano 1).

R. GALBIATI

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

M. MOLINARI

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

A. L. PULIAFITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Expertin der Maturitätsprüfungen 2013 (Fach: Italienisch), Regional Gymnasium Laufental-Thierstein.
- External reviewer der wissenschaftlichen Zeitschrift «Renaissance Quarterly», <http://www.jstor.org/action/showPublication?journalCode=renaquar>.
- Editor der Sektion “Religion, Metaphysics & Theology” der *Encyclopedia of Renaissance Philosophy* (ERP), SpringerReference (<http://www.springer.com>).

C. VERONESE

- Mitarbeit am vierjährigen Marie-Curie Project: *A Resilient Legacy: Giacomo Leopardi’s Zibaldone di pensieri*, von einem CIG (Career Integration Grant) der Europäischen Commission co-finanziert.
- Honorary Research Fellow bei dem *Leopardi Centre* (University of Birmingham, UK) <http://www.birmingham.ac.uk/research/activity/leopardi/research/honorary.aspx>.

- Co-direktorin der wissenschaftlichen Zeitschrift “Appunti leopardiani” <http://www.appuntileopardiani.cce.ufsc.br/edition012011/index.php>. (Universidade Federal de Santa Catarina, Florianopolis, Brasil).
- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- External reviewer der wissenschaftlichen Zeitschrift “Amaltea. Journal of Myth Criticism” <http://www.ucm.es/info/amaltea/revista/eng/journal.html>. (Universidad Complutense Madrid)
- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.

V. VITALE

- Mitarbeit am NF-Projekt *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il ‘Pasticciaccio’ di C. E. Gadda*, unter der Leitung von Maria Antonietta Terzoli.
- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

4. PUBLIKATIONEN

4.1. Bücher:

- R. GALBIATI, *Cantare di Camilla (Bella Camilla) di Piero cantarino da Siena. Storia della tradizione e testi*, tesi di Dottorato diretta dal Professor Mario Chiesa (dattiloscritto inedito).
- A. L. PULIAFITO (a cura di), TELESIO, *Delle cose naturali libri due – Opuscoli – Polemiche telesiane*. Premessa di N. ORDINE, introduzione e indice analitico, Roma, Carocci, 2013.
- M. A. TERZOLI (a cura di), U. FOSCOLO, *Ultime lettere di Jacopo Ortis*, Introduzione, testo e commento a cura di M. A. TERZOLI, Roma, Carocci, 2013², 356 pagine.
- M. A. TERZOLI, C. VERONESE, V. VITALE (a cura di), *Un meraviglioso ordegno. Paradigmi e modelli nel ‘Pasticciaccio’ di Gadda*, Roma, Carocci, 2013, 342 pagine + 28 tavv.
- M. A. TERZOLI, M. BIANCO, R. GALBIATI, S. GARAU, M. MOLINARI, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO, C. VERONESE, V. VITALE (a cura di), “Margini. Giornale della dedica e altro”, 7, 2013, http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html
- V. VITALE, «*Uno strano groppo, all’ombra d’un gran cespo di lauri*»: il ‘Pasticciaccio’ come pasticcio di fonti, tesi di Master diretta dalla Professoressa M.A. TERZOLI, 146 pagine (dattiloscritto inedito).

4.2. Beiträge:

- R. GALBIATI “*Sembravan traversie ed eran’ in fatti opportunità*”: lo studio variantistico nella tradizione testuale del *Cantare di Camilla*, in *Variante et variété – variante e varietà – variante y variedad – Variante und Varietät*, Actes du Vi^e Dies Romanicus Turicensis, Zurich, 24-25 juin 2011, edités par Cristina Albizu, Hans-Jörg Döhla,

- Lorenzo Filipponio, Marie-Florence Sguaiatamatti, Harald Völker, Vera Ziswiler, Reto Zöllner, Pisa, Edizioni ETS, 2013, pp. 293-303.
- A. L. PULIAFITO, *L'uomo, gli animali, il linguaggio. Alcuni aspetti della riflessione patriziana su ragione, anima umana e anima dei bruti*, in *The animal Soul and the Human Mind. Renaissance Debates*, edited by C. Muratori, Pisa-Roma, Serra, 2013, pp. 113-130.
- A. L. PULIAFITO (a cura di), *Il decimo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo 1603)*, a cura di A. L. PULIAFITO, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 7 (2013), <http://www.margini.unibas.ch>.
- A. L. PULIAFITO, *La dedica di un traduttore: Alfonso di Ulloa a Federico Gonzaga (1567)*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 7 (2013), <http://www.margini.unibas.ch>.
- M. A. TERZOLI, *Un'Italia de nostalgia*, in *Giuseppe Ungaretti, "Quaderns de Versàlia"*, III, a cura di M. AYATS, J. GERONA, E. MARTÍNEZ, Q. MARTÍNEZ, J. M. RIPOLL, Casa Taulé, Sabadell, 2013, pp. 42-53.
- M. A. TERZOLI, *Iconografia criptica e iconografia esplicita nel 'Pasticciaccio'*, in *Un meraviglioso ordigno. Paradigmi e modelli nel 'Pasticciaccio' di Gadda*, a cura di M. A. TERZOLI, C. VERONESE e V. VITALE, Roma, Carocci, 2013, pp. 145-193.
- M. A. TERZOLI, *Premessa*, in *Un meraviglioso ordigno. Paradigmi e modelli nel 'Pasticciaccio' di Gadda*, a cura di M. A. TERZOLI, C. VERONESE e V. VITALE, Roma, Carocci, 2013, p. 11.
- M. A. TERZOLI, *Introduzione al Convegno della Direttrice dell'Istituto di Italianistica*, in *Un meraviglioso ordigno. Paradigmi e modelli nel 'Pasticciaccio' di Gadda*, a cura di M. A. TERZOLI, C. VERONESE, V. VITALE, Roma, Carocci, 2013, pp. 23-26.
- M. A. TERZOLI, *Negli interstizi della storia: 'Assunta e Alessandro'*, in *Marco Praloran 1955-2011. Studi offerti dai colleghi delle università svizzere*, raccolti da S. ALBONICO, a cura di S. CALLIGARO e A. DI DIO, Pisa, Edizioni ETS, 2013, pp. 307-17.
- M. A. TERZOLI, *Il primo incontro*, in "Bollettino di Italianistica", 2013, 2, pp. 132-35.
- C. VERONESE, *Tragedia e commedia shakespeariana nel Pasticciaccio*, in *Un meraviglioso ordigno. Paradigmi e modelli nel Pasticciaccio di Gadda*, (a cura di), M. A. TERZOLI, C. VERONESE e V. VITALE, Roma, Carocci, 2013, pp. 57-87.
- C. VERONESE, *Il "sistema" dello Zibaldone e i suoi lettori: Solmi e Timpanaro a confronto*, in *Lo "Zibaldone" di Leopardi come ipertesto, Atti del Convegno internazionale, Barcellona, Universitat de Barcelona, 26-27 ottobre 2012*, a cura di Maria de las Nieves Muniz Muniz, Firenze, Olschki, 2013, pp. 451-60.
- C. VERONESE, *"Il mio sistema": modi di leggere lo Zibaldone a confronto*, «Neohelicon» (40) 1, 2013, pp. 297-313.
- V. VITALE, *Issa vegg'io un liquido topazio, o della microscopia di un pronome*, in *Un meraviglioso ordigno. Paradigmi e modelli nel 'Pasticciaccio' di Gadda*, a cura di M. A. TERZOLI, C. VERONESE e V. VITALE, Roma, Carocci, 2013, pp. 249-286.

4.3 Pubblicazioni on-line

M. A. TERZOLI, *Frontespizi figurati. L'iconografia criptica di un'edizione secentesca dell'Adone*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 7, 2012, http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html [facsimile digitale del saggio uscito in "Italianistica", a. XXXVIII, fasc. 2, 2009, pp. 299-314].

4.4 Rezensionen

C. VERONESE: M. A. TERZOLI, *Nell'atelier dello scrittore. Innovazione e norma in Giacomo Leopardi*, Roma, Carocci, 2010, in «Bollettino di italianistica» (10) 1, 2013, pp. 318-21.

C. VERONESE: F. Southerden, *Landscapes of Desire in the Poetry of Vittorio Sereni*, Oxford, OUP, 2012, in «Journal of Modern Italian Studies» (18) 4, 2013, pp. 547-49.

4.5 Uebersetzungen

C. VERONESE: A. RAFELE, *Representations of Fashion: The Metropolis and Mediological Reflection between the Nineteenth and the Twentieth Centuries*, San Diego, San Diego State University Press, 2013.

5. VERANSTALTUNGEN

5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

R. BAFFA

5.12.2013 Presentazione del film *Zabriskie Point* (1970), nell'ambito della Rassegna cinematografica "Un Maestro del cinema italiano: Michelangelo Antonioni", organizzata dall'Istituto di Italianistica in collaborazione col Consolato d'Italia di Basilea (10 ottobre-5 dicembre 2013).

R. GALBIATI

10.1.2013 *Il ritorno di "Alegreza" e "Cortesia": l'"Inamoramento de Orlando" di Matteo Maria Boiardo*, relazione all'Infotag für Maturanden, Universität Basel.

19.7.2013 *Il ms. 7-4-21 della Biblioteca Colombina di Siviglia: possibile caso di trasmissione memoriale*, relazione presentata al XXVII^e Congrès International de Linguistique et Philologie Romanes, Nancy, 15-20 luglio 2013.

A. L. PULIAFITO

7.4.2013 *Conceiving Nature. Telesio's Concept of Matter*, nell'ambito del "Renaissance Society of America Annual Meeting", San Diego, 2-7 April 2013.

20.7.2013 *Due dediche, un prologo, e una traduzione: il volgarizzamento della Summa de philosophia natural di Alfonso de Fuentes*, nell'ambito del Convegno internazionale "Pio II nell'epistolografia del Rinascimento", Chianciano-Pienza, 18-20 luglio 2013.

- 10.10.2013 Presentazione del film *Cronaca di un amore*, nell'ambito della Rassegna cinematografica "Un Maestro del cinema italiano: Michelangelo Antonioni", organizzata dall'Istituto di Italianistica in collaborazione col Consolato d'Italia di Basilea (10 ottobre-5 dicembre 2013).
- 18.12.2013 *Nostalgie „barbare“? I filosofi e l'eloquenza nella seconda metà del Cinquecento*, Vortragsreihe HS 2013: *Mittelalter in der Neuzeit*, Centre for Renaissance Studies, Universität Zürich.

M. A. TERZOLI

- 17.5.2013 *Foscolo dantista*, relazione alla giornata *Studi e ricerche*, Università di Basilea.
- 5.6.2013 *Verschlüsselte und explizite Ikonographie in Carlo Emilio Gadda's "Pasticciaccio"*, Universität Wien, su invito dell'Institut für Kunstgeschichte e della Kunsthistorische Gesellschaft, nelle serie di conferenze "Italienische Literatur und bildende Kunst" (Universität Wien, 20.3.-5.6.2013).
- 8.11.2013 *Quer Pasticciaccio brutto de via Merulana, di Carlo Emilio Gadda*, relazione al convegno *Le opere della letteratura italiana. Verso un canone del Novecento*, 7-9 novembre 2013, organizzato da CEUR e Università Cattolica, Milano.
- 5.12.2013 *Strategie di offerta e convenzioni dedicatorie nella tradizione italiana*, Universität Freiburg im Breisgau, relazione d'apertura al convegno *Die Tradition der Widmung in der neulateinischen Welt - The tradition of dedication in the Neo-Latin World*, 5-6 dicembre 2013, organizzato dal Ludwig Boltzmann Institut für Neulateinische Studien di Innsbruck e dal Seminar für Klassische Philologie der Universität Freiburg.

C. VERONESE

- 31.10.2013 Presentazione del film *Il deserto rosso (1964)*, nell'ambito della Rassegna cinematografica "Un Maestro del cinema italiano: Michelangelo Antonioni", organizzata dall'Istituto di Italianistica in collaborazione col Consolato d'Italia di Basilea (10 ottobre-5 dicembre 2013).

V. VITALE

- 17.5.2013 *«Uno strano groppo, all'ombra d'un gran cespo di lauri»: il 'Pasticciaccio' come pasticcio di fonti*, relazione alla giornata *Studi e ricerche*, Università di Basilea.
- 5.12.2013 *Marche dinastiche nelle dediche dei poeti aragonesi*, Universität Freiburg im Breisgau, relazione al convegno *Die Tradition der Widmung in der neulateinischen Welt - The tradition of dedication in the Neo-Latin World*, 5-6 dicembre 2013, organizzato dal Ludwig Boltzmann Institut für Neulateinische Studien di Innsbruck e dal Seminar für Klassische Philologie der Universität Freiburg.

5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

M.A. TERZOLI

8.3.-4.5.2013 Lezioni basilesi: PROF. DR. MARCO SANTAGATA (Università di Pisa): *Istituzioni di Letteratura italiana: il Trecento.*

17.5.2013 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, mit Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli e Prof. Dr. Angela Ferrari, Universität Basel, Seminar für Italianistik:

- MARIA ANTONIETTA TERZOLI
Foscolo dantista
- ROBERTO GALBIATI
Il Cantare di Camilla del ms. 7-4-21 della Biblioteca Colombina di Siviglia: possibile caso di restituzione memoriale
- GIUSEPPA GAGLIANO
"Fortunata Sulgher Fantastici, Poesie: tra mitologia, arte e scienza. Un esempio di commento"
- VINCENZO VITALE
«uno strano groppo, all'ombra d'un gran cespo di lauri»: il Pasticciaccio come pasticcio di fonti
- ANGELA FERRARI
Difficili convergenze. I segmenti del testo e i segmenti della sintassi
- LETIZIA LALA
Amministrazione pubblica: l'italiano d'Italia e l'italiano elvetico a confronto
- ROCÍO AGAR MARCO
Le frasi pseudoscisse nei testi giornalistici online: italiano e tedesco a confronto
- FILIPPO PECORARI
Anafore di ordine superiore nel Novellino: tra coreferenza e incapsulazione anaforica
- LAURA BARANZINI
Le dislocazioni nell'italiano e nel francese giornalistici online: il caso del discorso riportato

25.9.2013 LUDOVICA RIPA DI MEANA, *Incontro con una scrittrice*; Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli introduce, Prof. Vittorio Sermoniti legge i testi.

25.9.2013 LUDOVICA RIPA DI MEANA, *L'estremo Gadda da vicino* (in collaborazione con l'ASRI).

26.9.2013 PROF. VITTORIO SERMONTI, *L'altre stelle. Nel mezzo*, nell'ambito del seminario *Lectura Dantis: "Inferno"*.

26.9.2013 PROF. VITTORIO SERMONTI, *Dante per voce sola* (in collaborazione con l'ASRI).

- 8.10.-6.11.13 Lezioni basilesi: PROF. DR. SEBASTIAN SCHÜTZE (Universität Wien):
Da Dante a Marino: Letteratura italiana e arti figurative.
- 10.10.-5.12.13 M. A. TERZOLI, R. BAFFA, A.L. PULIAFITO, *Rassegna cinematografica. Un maestro del cinema italiano: Michelangelo Antonioni* (in collaborazione con il Consolato d'Italia).
- 10 ottobre 2013: Introduzione alla rassegna
PROF. DR. MARIA ANTONIETTA TERZOLI
CONSOLE D'ITALIA GAETANA FARRUGGIO
Cronaca di un amore (1950)
Presenta DR. ANNA LAURA PULIAFITO
 - 31 ottobre 2013
Il deserto rosso (1964)
Presenta DR. COSETTA VERONESE
 - 21 novembre 2013
Blow up (1966)
Presenta M.A. ANA ALBOM
 - 5 dicembre 2013
Zabriskie Point (1970)
Presenta LIC. PHIL. ROBERT BAFFA *Zabriskie Point* (1970)
- 11.12.2013 PROF. DR. DR. H.C. KURT FLASCH (Universität Mainz), *Liebe bei Boccaccio.*

6. INTERVIEW IN RADIO, FERNSEHEN UND ZEITUNGEN

M. A. TERZOLI

- RAI Radio 3 – La lingua batte, 16.11.2013 – 14.00
Carlo Emilio Gadda: l'ingegnere del linguaggio
<http://www.radio3.rai.it/dl/radio3/programmi/puntata/ContentItem-bad3739a-f70b-440b-8487-acc3fd85ec25.html>.
- “L'Unità” – 5.5.2013, p. 19 (Gaia Manzini)
La detective dei libri (serie Donne/5)
<http://cerca.unita.it/ARCHIVE/xml/2545000/2541488.xml?key=Roma&first=641&orderby=1&f=fir>.
- RSI Rete 2 – Foglio volante, 10.01.2013 – 18.00 (minuto 01'55'')
<http://retedue.rsi.ch/it/home/networks/retedue/fogliovolante.html?po=3fc396a7-f599-47ec-8bc5-558d973a06d9&date=10.01.2013#tabEdition>.